

# Pflege Schönau

(Fortsetzung)

Woher stammt das Geld, mit dem die bauliche Unterhaltung der Kirchen und Pfarrhäuser sichergestellt wird?

Das Vermögen der Stiftungen besteht aus Grundstücken. Der Unterländer Evang. Kirchenfonds und die Evang. Zentralpfarrkasse vereinigen hier ca. 14.000 ha Fläche. Der größte Teil dieser Fläche besteht aus landwirtschaftlich und forstwirtschaftlich genutzten Grundstücken. Der Evang. Kirchenwald in Baden wird innerhalb der Stiftungsverwaltung als selbstständiger Forstbetrieb geführt. Es wurden im Jahr 2002 rund 35.000 fm Holzeinschlag erwirtschaftet. Daneben geben wir Bauplätze in Erbpacht ab und verwalten ca. 200 Wohngebäude. Hinzu kommen Pfarrhaus- und Kirchengrundstücke sowie Dienstgrundstücke. Dieses Immobilienvermögen bewirtschaften wir derzeit mit 51 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter; darunter befinden sich auch 6 Förster, die zusammen mit weiteren 45 Waldarbeitern den großen Forstbetrieb betreuen. Schwerpunkt der jährlichen Einnahmen sind

die Erbbauzinsen aus ca. 12.500 Erbbaurechten. Hinzu kommen die Einnahmen aus Mieten für ca. 1.200 Wohnungen und die Erträge aus dem Holzverkauf. Die Pachterträge aus Ackerflächen und anderer landwirtschaftlicher Nutzung, die früher eine Haupteinnahmequelle bildeten, stagnieren.

Mit den Einnahmen aus diesem Vermögen werden nicht nur die jeweiligen Stiftungszwecke erfüllt, sondern auch alle Unterhaltungs- und Personalkosten erwirtschaftet. Die Evang. Pflege Schönau ist somit die einzige Einrichtung innerhalb der Landeskirche, die keine Zuschüsse aus Kirchensteuermitteln bekommt, sondern ihrerseits Zuweisungen an die Landeskirche leistet.

Wir hoffen, diese Informationen haben Ihr Interesse geweckt. Wir wünschen der Evang. Kirchengemeinde und uns ein gutes und zügiges Gelingen der Innenrenovierung.



9



Unsere Konfirmanden 2003